

@ Lehrer-Eltern bzw. Eltern-Lehrer ...*äähmja*

Beitrag von „Melosine“ vom 17. Oktober 2003 14:44

Hi Petra,

der Konkurrenzdruck unter Eltern fängt doch schon im Säuglingsalter an: unser Kind hat schon einen Zahn/kann schon sitzen/krabbeln/wasweißich machen.

Dann kommt die Zeit, dass einige Kinder anfangen zu laufen. Eben nur einige. Oder die meisten. Aber wenn das eigene Kind dann noch keine Anstalten macht, sich auf seine Beine zu begeben, erntet man leicht mitleidig-überlegene Bemerkungen.

So geht es im Kindergarten und anschließend in der Schule weiter.

Mittlerweile muss ich darüber nur noch schmunzeln.

Da kommt bei einzelnen Eltern ganz schnell Neid auf, wenn andere Kinder irgendetwas besser als der eigene Nachwuchs können.

Das mitzumachen, heißt die Ellebogenmentalität ganz früh auszubilden.

Gestern hatte mein Sohn ein Fußballturnier - ich muss dazu sagen, er ist 6 Jahre alt und spielt bei den ganz Kleinen - bei dem die Eltern am Rand standen und ihre Sprösslinge angefeuert oder auch geschimpft haben.

Geschimpft und angebrüllt für vermeintliche oder tatsächliche Spielfehler! 5- und 6 Jährige!

Ich würde einfach sagen, wenn dir jemand unterstellt, deinem Kind "heimlich" lesen und schreiben beizubringen, steh einfach drüber!

Das ist nur der Neid und die Angst, die eigenen Kinder könnten ins Hintertreffen geraten.

Mein Sohn ist übrigens ein Matheüberflieger und niemand kann sich erklären, woher er das

hat...



LG - Melosine